

Erster Bericht 'FREE EAR CAMP 2019 – HASHIM WELFARE HOSPITAL'

14. Februar 2019

Das **PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** Team aus SCHLESWIG-HOLSTEIN führt vom 09. - 21. Februar das 3. FREE EAR CAMP im HASHIM WELFARE HOSPITAL durch.

Wie bei dem letzten Camp im Oktober/November 2017 ist das Ziel, in den Vorjahren mit Hörgeräten Versorgte nachzuuntersuchen, ggfs. Reparaturen, Reinigungen der Hörgeräte durchzuführen, falls erforderlich neue Hörgeräte anzupassen, dann neue Patienten zu untersuchen und mit Hörgeräten zu versorgen.

Dank großzügiger Geld- und Sachspenden ist es in diesem Jahr möglich, schwer hörbehinderte Kinder mit Power Hörgeräten zu versorgen.

In zwei Veranstaltungen werden Principals und Lehrer, danach Eltern und Angehörige über den sachgerechten Umgang mit Hörbehinderten informieren.

In unseren Berichten von dem diesjährigen Camp stellen wir Kinder in den Mittelpunkt, denen wir mit Hörgeräten helfen und eine Perspektive eröffnen konnten.

Nabeela

Die sechsjährige Nabeela haben wir zum ersten Mal gesehen. Ihre gemessene Hörkurve wäre auch trotz Versorgung mit einem Hörgerät für eine Lautsprachentwicklung nicht ausreichend. Die Beobachtungen während der Untersuchung und die Berichte der Mutter ergaben, daß das Kind aufmerksam, geistig beweglich und trotz der Einschränkung schnell lernend ist. Sie beobachtet Lippenbewegungen und ahmt sie nach. Zur Schule geht sie nicht.



Nur mit einer Cochlear Implant Operation könnte ihr geholfen werden. Die kann PHzSHe.V. aber nicht finanzieren.

Am Nachmittag kommt zum ersten Mal Prof. Dr. Safdar Nawaz Malik in das Hospital, um sich darüber zu informieren, was das FREE EAR CAMP Team tut. Dr. Idrees Awan hatte ihn als ENT (HNO) Spezialisten für die Mitarbeit im HASHIM WELFARE gewinnen können. Er erlebt mit, wie das Team die Mutter von Nabeela informiert, daß ihr mit Hörgeräten nicht geholfen werden kann.

Und dann informiert uns Prof. Malik über ein neu aufgelegtes Government Programm, das schwer hörbehinderten Kindern kostenlos eine Cochlear Implant Operation und die erforderliche Rehabilitationsphase ermöglicht.

Eine 'wie vom Himmel gefallene' Überraschung, die dem Team und dem HASHIM WELFARE HOSPITAL völlig neue Möglichkeiten eröffnen wird.

Wir entscheiden schnell, daß wir für Nabeela als erste Patientin eine Cochlear Implant Operation vorschlagen werden. Als wir die Mutter über diese Möglichkeit informieren, weint sie vor Freude und Dankbarkeit.



Nabeela bekommt ein Hörgerät angepaßt. Als die ersten Höreindrücke an ihr Ohr gelangen, kann sie die nicht zuordnen und wirkt verunsichert. Nach etwa 10 Minuten war dann zuerst Augenaufschlag, bald danach ein Lächeln zu sehen.

Wenn man auf die vorhergehenden Photos schaut, zeigt das letzte, was da gerade für Nabeela geschehen ist.

Jetzt wird ein langer Lernprozeß vor ihr stehen, in dem sie begreifen muß, was die neuen Höreindrücke bedeuten.

Arshan Nadeem





Es brauchte das besondere Geschick von Hans Bürgstein, den verängstigten zweijährigen Arshan dazu zu bewegen, den Kopfhörer für die Hörmessung zu akzeptieren. Als das Vertrauen hergestellt war, ergaben die Messungen eine mittlere bis hochgradige Schwerhörigkeit.

Die Entscheidung fiel, ihn in diesem Jahr einseitig mit einem leistungsstarken Hörgerät zu versorgen.

Bei der Kontrollmessung im nächsten Jahr wird sich ergeben, ob eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten hilfreich sein kann.

Talbiya

Die achtjährige Talbiya kennen wir von vorausgegangenen Ear Camps seit 3 Jahren. Durch die Versorgung mit Hörgeräten hat sich die Hörverarbeitung verbessert. Talbiya besucht ein Gehörlosenschule. In der Sprachtherapie lernte sie Laute zu formen. Sie spricht mehrere Wörter. und schreibt fließend. Wenn man sie auffordert die Wochentage niederzuschreiben, schreibt sie die fließend.



Hans Bürgstein kann sie informieren, daß Talbiya eine weitere Kandidatin für eine mögliche CI Operation ist.

Mehr mit dem zweiten und Abschlußbericht.